

Reflexion über die Arbeit mit ChatGPT

Die Arbeit mit ChatGPT hat sich als eine bereichernde Erfahrung erwiesen. Es war interessant zu sehen, wie das System auf meine Eingaben reagiert und auf verschiedene Fragen antwortet. Die Benutzeroberfläche ist einfach und intuitiv, was die Anwendung des Tools erleichtert. Mit nur wenigen Klicks bzw. Informationen kann man eine Frage stellen und prompt eine Antwort erhalten.

Allerdings musste ich feststellen, dass die Genauigkeit der Antworten stark von der Detailliertheit meiner Eingaben abhängt. Bei einfachen Denkanstößen genügten oft kurze und prägnante Fragen, um brauchbare Antworten zu erhalten. Wenn es jedoch um spezifische Fragen ging, die einen Praxisbezug zu einem bestimmten Unternehmen oder Thema hatten, mussten meine Eingaben sehr detailliert sein, um eine möglichst genaue Antwort zu erhalten.

Ein weiteres Problem, auf das ich gestoßen bin, war die Schwierigkeit, die relevanten Informationen für die Antworten auszuarbeiten. Man musste die Informationen so formulieren, dass ChatGPT sie verstehen konnte, um präzise Antworten zu generieren. Je präziser meine eingegebenen Informationen waren, desto genauer waren auch die Antworten.

Es gab jedoch auch Fälle, in denen die Antworten völlig von der eigentlichen Fragestellung abwichen, obwohl ich detaillierte Informationen geliefert hatte. Einen Grund für die Abweichung habe ich leider nicht gefunden.

Ein weiterer Aspekt, den ich beachten musste, war die Tatsache, dass ChatGPT nur auf öffentlich zugängliche Informationen zurückgreifen kann. Ich hatte zuerst ein reales Unternehmen für meine Hausarbeit gewählt. Jedoch stellte sich mit der Zeit heraus, dass ChatGPT hier schnell an seine Grenzen stieß, da nicht mehr alle Unternehmensdaten dem aktuellen bzw. wahren Stand entsprachen. Da ich kein Mitarbeiter dieses Unternehmens bin, war es für mich schwierig, die Echtheit zu verifizieren, weswegen ich mich folglich dazu entschlossen habe, die Hausarbeit noch einmal neu, nur mit einem fiktiven Unternehmen zu schreiben.

In Bezug auf Hausarbeiten stellte sich die Frage, ob ChatGPT als alleiniges Werkzeug verwendet werden kann. Hierbei musste ich feststellen, dass die Verwendung von dieser KI allein für Hausarbeiten problematisch sein kann. Da es keine Quellenangaben liefert und keine zitierten Quellen überprüft werden können, ist es schwierig, auf die generierten Inhalte zu vertrauen. Die Nutzung von diesem Programm erfordert daher eine kritische Haltung und die Fähigkeit, die Antworten zu überprüfen und zu bewerten.

Die Frage, ob Lehrende den Einsatz von ChatGPT erlauben sollten, ist ebenfalls wichtig. Meiner Meinung nach sollte der Einsatz von ChatGPT erlaubt werden, jedoch unter Berücksichtigung bestimmter Einschränkungen und Vorgaben wie beispielsweise die Besprechung des Tools in spezifischen Kontexten und die Entwicklung von Beispielen, um bestimmte Theorien zu veranschaulichen. Bei Prüfungsfragen könnte man ChatGPT-Ausgaben als Ausgangspunkt verwenden, um die kreative Denkfähigkeit der Studierenden zu fördern. Die Nutzung von ChatGPT sollte als ergänzendes Hilfsmittel betrachtet werden, das den Lernprozess unterstützt und den Zugang zu Informationen erleichtert.

Darüber hinaus kann die Arbeit mit ChatGPT auch außerhalb des akademischen Bereichs von Nutzen sein. Es kann beispielsweise beim Erstellen von Fragekatalogen oder Zusammenfassungen hilfreich sein. Durch die Optimierung von Prüfungsfragen können Studierende gezielter auf bestimmte Inhalte vorbereitet werden. Zudem kann ChatGPT bei der Erstellung von Lernplänen oder dem Aufbau von Fachwissen helfen.

Die Nutzung sollte jedoch auch kritisch hinterfragt werden. Als KI-Modell ist es anfällig für systematische Fehler und kann voreingenommen oder unvollständig sein. Die Antworten sollten daher nicht unkritisch übernommen werden, sondern immer mit anderen Quellen abgeglichen werden. Eine umfassende Recherche und die Verwendung von zuverlässigen Quellen bleiben unerlässlich, um ein fundiertes Verständnis eines Themas zu erlangen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Arbeit mit ChatGPT sowohl Vor- als auch Nachteile mit sich bringt. Es bietet eine bequeme und schnelle Möglichkeit, erste Gedanken und Ideen zu entwickeln, kann aber nicht die menschliche Intelligenz und das Urteilsvermögen ersetzen. Die Verantwortung liegt weiterhin bei den Nutzern, die Antworten kritisch zu hinterfragen und diese auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auch sollte das Programm eher als ein Werkzeug betrachtet werden, das den Lern- und Schreibprozess unterstützen kann. Es bietet somit keinen Ersatz für eine sorgfältige Recherche und kritisches Denken.